Frankreichs den Parteitag begrüßen. (Die Delegierten erheben sich von den Plätzen und begrüßen den Gast mit lang anhaltendem Beifall.)

Waldeck Rochet: Liebe Genossen! Ich freue mich, im Namen der französischen Delegation eurem Parteitag die brüderlichen Grüße des Zentralkomitees der Kommunistischen Partei Frankreichs und ihres Generalsekretärs, Maurice Thorez, überbringen zu können. (Lebhafter Beifall.)

Nach den zahlreichen Kämpfen, welche die Kommunistische Partei Deutschlands und die Kommunistische Partei Frankreichs in der Vergangenheit gemeinsam geführt haben, einigt uns auch heute wieder derselbe Kampf.

Auf dem Spiele steht die Freiheit und die Existenz unserer beiden Nationen und gleichzeitig die Sache des Weltfriedens. Das französische Volk will ebenso wie das deutsche Volk sehnlichst den Frieden, und deshalb wünscht es von ganzem Herzen eine wahre Wiederversöhnung mit dem deutschen Volk. (Erneuter lebhafter Beifall.) Diese Wiederversöhnung kann aber nur im Rahmen einer friedlichen Zusammenarbeit aller europäischen Völker, die ebenfalls Sicherheit und Frieden erstreben, vor sich gehen. Deshalb kämpfen wir mit allen unseren Kräften, so wie ihr es selbst tut, gegen die Kriegsverträge von Bonn und Paris zu einem Zeitpunkt, an dem sich unter der Führung des amerikanischen Imperialismus die maßgeblichen Kreise der französischen Großbourgeoisie mit den Militaristen Westdeutschlands verbünden, um unsere beiden Völker zu versklaven.

Diese Verträge sollen unter dem Kommando der amerikanischen Imperialisten die aggressiven Kräfte des Nazismus und des deutschen Militarismus wiederherstellen und zugleich die nationale Unabhängigkeit unserer beiden Länder vernichten. Diese Verträge, die das Haupthindernis für die friedliche Wiedervereinigung Deutschlands bilden, sollen Westdeutschland zur Ausgangsbasis eines neuen Krieges gegen die Sowjetunion und die volksdemokratischen Länder und auch eines Krieges gegen das französische Volk machen.

Es ist also nur zu wahr, was Präsident Wilhelm Pieck in seiner Erklärung vom 12. September 1952 sagte, daß die Wiedergeburt des Militarismus in Westdeutschland in gleichem Maße die nationale Sicherheit Frankreichs und Deutschlands bedroht.